

Sie lesen in: [Startseite](#) [Nachrichten](#) [Markt & Politik](#)

VAV-Umfrage: Einstellungen zu Mobilität ändern sich

22.3.2018 – Das Auto kann für die meisten Österreicher nicht durch andere Verkehrsmittel ersetzt werden. Und nur eine Minderheit plant, das zu verändern. Verändert haben sich aber manche Einstellungen: Die Dieselmotorkäufer werden weniger, selbstfahrende Autos werden interessanter. Ihre vom eigenen Auto gesammelten Daten sind ihnen heilig: Nur ganz wenige wollen sie der Autoindustrie überlassen.

Bereits zum fünften Mal hat die VAV Versicherungs-AG ihr Mobilitätsbarometer präsentiert. Dafür hat das Gallup Institut im heurigen Jänner im gesamten Bundesgebiet 1.000 Personen zu ihrer Einstellung zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt und die Ergebnisse in einer repräsentativen Studie zusammengefasst.

Neben der Nutzung von Verkehrsmitteln standen auch diesmal wieder Zukunftsfragen auf der Agenda, Stichworte Elektromobilität, autonomes Fahren oder das Eigentum an den von Autos produzierten Daten.

Auto bleibt wichtig

Wichtigstes Verkehrsmittel für die Österreicher ist nach wie vor das Auto, so das Ergebnis der Studie. 72 Prozent nutzen es regelmäßig, fahren also mindestens ein Mal pro Woche mit dem Auto.

Deutlich unterscheiden sich in diesem Verhalten Männer und Frauen; von ersteren nutzen 80 Prozent das Auto regelmäßig, bei den Frauen sind es nur 64 Prozent.

Am wichtigsten dürfte das eigene Auto den 31- bis 60-Jährigen sein. Laut Studie fahren 79 Prozent von ihnen mindestens ein Mal pro Woche Auto, in der Altersgruppe von 18 bis 30 Jahren sind es „nur“ 72 Prozent. Deutlich geringer ist der Anteil bei den über 60-Jährigen mit 57 Prozent; von diesen haben allerdings 27 Prozent keine Angabe gemacht.

Und das dürfte auch noch länger so bleiben: Nur 18 Prozent der Befragten wollen die Nutzung des eigenen Fahrzeugs einschränken und vermehrt andere Verkehrsmittel nutzen. Allerdings ist dieser Prozentsatz deutlich angestiegen: 2016 hatten 15 und im Vorjahr 14 Prozent diesen Plan gehegt.

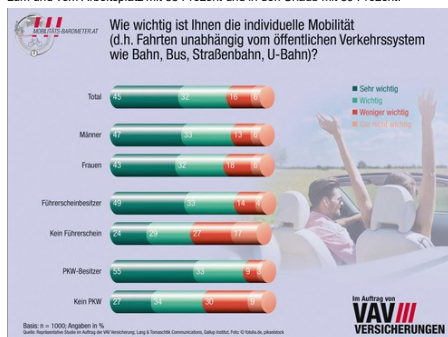
Individuelle Mobilität

Unabhängig von öffentlichen Verkehrsmitteln wollen 77 Prozent der Befragten sein: 45 Prozent von ihnen ist das „sehr wichtig“, weiteren 32 Prozent „wichtig“. Auch bei dieser Fragestellung liegen Männer (47 Prozent) vor Frauen (43 Prozent).

Dabei setzen 71 Prozent auf das Auto, so die Studie. Für zwölf Prozent ist das Fahrrad wichtigstes Verkehrsmittel für ihre individuelle Mobilität, sechs Prozent bevorzugen das Taxi.

Ein Freizeitvergnügen ist das Auto nur für 16 Prozent der Befragten. Für die anderen stellt es ein Transportmittel für Beruf und Freizeit (46 Prozent), ein unverzichtbares Instrument für den Weg von und zur Arbeitsstelle (30 Prozent) oder ein Arbeitsmittel (acht Prozent) dar.

Genutzt wird das Auto vor allem für Freizeitaktivitäten (85 Prozent) sowie für Einkäufe und sonstige Besorgungen (89 bzw. 81 Prozent). Deutlich dahinter rangieren Fahrten zum und vom Arbeitsplatz mit 58 Prozent und in den Urlaub mit 59 Prozent.



Dieselgate und E-Mobilität

Deutlich ausgewirkt hat sich laut Umfrageergebnis die Diskussion um den Dieselantrieb auf die Pläne der Österreicher. Wollten im Vorjahr noch 37 Prozent als nächstes ein Auto mit Dieselantrieb kaufen, so sind es nun nur noch 28 Prozent.

Erstmals abgefragt wurde zu den Anschaffungsplänen der Hybridantrieb – immerhin zwölf Prozent planen derzeit den Kauf eines solchen Fahrzeugs. Unverändert bei sechs Prozent liegt das Elektroauto.

Eine gegenüber herkömmlichen Autos vergleichbare Reichweite (29 Prozent) und flächendeckende Ladestationen (13 Prozent) gehören für die Teilnehmer an der Studie zu den wichtigsten Voraussetzungen, um auf ein Elektroauto umzusteigen. Immerhin 21 Prozent ließen sich bei einem Anschaffungspreis unter 20.000 Euro vom Elektroantrieb überzeugen.

Wohin die Reise geht

Aktuell viel diskutierte Trends finden auch in den Umfrageergebnissen ihren Niederschlag. Über die in modernen Autos massenhaft produzierten Daten wollen 82 Prozent der Befragten die Verfügungshoheit, gerade einmal elf Prozent gestehen sie dem Autohersteller zu; bei den unter 30-Jährigen sind es sogar nur sechs Prozent.

Deutliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr zeigen sich bei der Einstellung zum fahrerlosen Auto. Hätten im Vorjahr 42 Prozent „sicher“ oder „eventuell“ ein solches genutzt, wenn es dafür eine Möglichkeit gäbe, so sind es nun bereits 53 Prozent. Gleichzeitig ist der Anteil jener, die ein selbstfahrendes Auto „sicher nicht“ nützen wollen, von 46 auf 42 Prozent zurückgegangen.

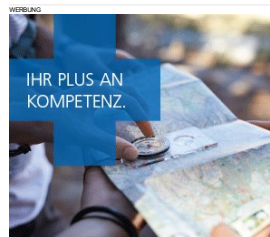
Weiterhin von der Mehrheit abgelehnt wird eine kilometerabhängige Pkw-Besteuerung (60 Prozent, Vorjahr: 67 Prozent). Ein einheitliches, flächendeckendes Mautsystem in der ganzen EU befürworten 60 Prozent des Befragten, davon 24 Prozent „unbedingt“ und 36 Prozent „eventuell“. Strikt abgelehnt wird es von 23 Prozent.

Weiterführende Information

Die Studienergebnisse sind unter www.mobilitaets-barometer.at abrufbar.

Marius Perger

Wie beurteilen Sie diesen Artikel?



Ihr Wissen und Ihre Meinung sind gefragt

Ihre Leserbriefe können für andere Leser eine wesentliche Ergänzung zu unserer Berichterstattung sein. Bitte schreiben Sie Ihre Kommentare unter den Artikel in das dafür vorgesehene Eingabefeld.

Die Redaktion freut sich auch über Hintergrund- und Insiderinformationen, wenn sie nicht zur Veröffentlichung unter dem Namen des Informanten bestimmt ist. Wir sichern unseren Lesern absolute Vertraulichkeit zu! Schreiben Sie bitte an redaktion@versicherungsjournal.at.

Allgemeine Pressemitteilungen erbitten wir an meldungen@versicherungsjournal.at.

Täglich bestens informiert

Der VersicherungsJournal Newsletter informiert Sie von **montags - freitags** über alle wichtigen Themen der Branche.

Ihre Vorteile

- Alle Artikel stammen aus unserer **unabhängigen Redaktion**
- Die **neuesten Stellenangebote**
- Interessante **Leserbriefe**

[Jetzt kostenlos anmelden!](#)

VersicherungsJournal in Social Media

Besuchen Sie das VersicherungsJournal auch in den sozialen Medien:

- **Facebook** – Ausgewähltes für den Vertrieb
- **Twitter** – alle Nachrichten von VersicherungsJournal.at
- **Xing News** – Ausgewähltes zu Karriere und Unternehmen
- **Youtube** – Hintergründe zum Buchprogramm

sehr interessant informativ unwichtig

Artikel-Werkzeuge für Sie

- Artikel drucken
- Kopierfreundliche Version
- Leserbrief schreiben
- Nutzungsrechte erhalten
- Per E-Mail weiterleiten
- Suchagent einrichten

Diese Seite empfehlen

Schlagwörter zu diesem Artikel

Marktforschung · Pkw

Weitere Artikel der aktuellen Ausgabe

Nationalrat verabschiedet neues Vertriebsrecht

Die Umsetzung der IDD und das Vollzugssetz zur Basisinformationsblätter-Verordnung standen am Mittwoch zur Beschlussfassung an – mit denen nicht alle Abgeordneten einverstanden waren. Wir haben beim Finanzministerium auch nachgefragt, was es mit den zwei unterschiedlichen Definitionen des Begriffs „Versicherungs-Anlageprodukt“ auf sich hat. (Bild: Parlamentsdirektion/Thomas Janzen) [mehr ...](#)



Nürnberger erneuert Haushalts- und Eigenheimversicherung

Die jüngste Tarifgeneration der Nürnberger im Bereich der Haushalts- und Eigenheimversicherung bringt Neuerungen im Extra-Paket. (Bild: Nürnberger) [mehr ...](#)



Rücktrittsrecht löst hitzige Parlamentsdebatte aus

Es stand gar nicht auf der Tagesordnung – und trotzdem wurde das Thema Rücktrittsrecht intensiver debattiert als die IDD-Umsetzung und das Priip-Vollzugsgesetz. Zwei Prozessfinanzierer legten Versicherern bei der Gelegenheit nachdrücklich einen Ausstieg nahe. Einer stellt überhaupt die Legitimität des Verkaufs der Fondsgebundenen durch Versicherer in Frage und Schadenersatzpflicht in den Raum. [mehr ...](#)

Allianz-Studie: So wirtschaftsstarke ist Österreich

In ihrem alljährlich veröffentlichten Euro Monitor hat die Allianz auch heuer wieder die wirtschaftliche Stabilität des Euroraums unter die Lupe genommen. Für Österreich ist das Ergebnis erfreulich. [mehr ...](#)



Versicherungswirtschaft erzielte 2017 geringeres EGT

Den neuesten FMA-Daten zufolge haben Österreichs Versicherer 2017 in Summe weniger Gewinn vor Steuern erwirtschaftet als im Jahr zuvor. Der Bericht gibt auch über weitere Kennzahlen Aufschluss. (Bild: FMA) [mehr ...](#)



Diese Artikel könnten Sie noch interessieren

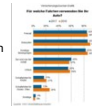
HDI und ÖAMTC: Was Motorrad- und Autofahrer aneinander stört

7.3.2018 – An zahlreichen Motorrad-Unfällen sind Pkws beteiligt. HDI und der ÖAMTC haben über 2.500 Lenker befragt, wie sie das Verhalten der jeweils anderen wahrnehmen und welche Situationen sie für besonders gefährlich halten. (Bild: ÖAMTC/APA-Fotoservice/Schedl) [mehr ...](#)



Auto-Nation Österreich: VAV stellt neue Studie vor

30.3.2017 – Wie die Österreicher ihr Fahrzeug nutzen, was sie zum Kauf eines Elektroautos bewegen könnte, was sie in Bezug auf kilometerabhängiger Besteuerung halten, was sie in Bezug auf Fahrrad-Fahrer fordern und wo sie die größten Gefahrenquellen im Straßenverkehr sehen: Für das diesjährige „Mobilitätsbarometer“ der VAV hat Gallup 1.000 Personen befragt. (Bild: VJ) [mehr ...](#)



Das selbstfahrende Auto spaltet die Nation

9.3.2017 – Für Kfz-Hersteller, aber auch Versicherer ist das selbstfahrende Auto ein „Trendthema“. Deloitte hat in einer internationalen, Markt in einer österreichischen Studie die Einstellung gegenüber computergesteuerten Fahrzeugen untersucht. [mehr ...](#)

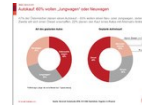
„Konzept der motorbezogenen Versicherungssteuer veraltet“

21.10.2016 – Der Arbeitskreis der Automobilimporteure sieht bei der Gestaltung der Kfz-Besteuerung „Handlungsbedarf“. (Bild: AK Automobilimporteure) [mehr ...](#)



Fast jeder zweite Pkw-Besitzer will ein neues Auto kaufen

15.4.2016 – Wie stehen die Österreicher zu ihrem Pkw, wie viele Autobesitzer wollen sich demnächst einen anderen Wagen kaufen, wie viel wollen sie ausgeben und welche Antriebsart bevorzugen sie? Das hat eine aktuelle Generali-Studie erhoben. Eines vorweg: Die Lust auf ein anderes Auto ist gestiegen und die Bereitschaft, mehr Geld in die Hand zu nehmen, auch. (Bild: Generali) [mehr ...](#)



VersicherungsJournal.at

Das Wesentliche im Blick

Erweiterte Suche >

<p>Themenbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Versicherungen & Finanzen <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Markt & Politik <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Vertrieb & Marketing <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Unternehmen & Personen <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Karriere & Mitarbeiter <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Büro & Organisation <div style="margin-top: 10px;"> </div> <p style="font-size: x-small; margin-top: 10px;">Mitarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Autor werden <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Aktuelles für Autoren 	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Nachrichten <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Kommentare <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Praxiswissen <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Bilderrätsel <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Leserbriefe <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Kundeninformation <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Anzeigenmarkt <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Veranstaltungen <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Originaltexte 	<p>Über den Verlag</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Ansprechpartner <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Impressum / Über uns <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Datenschutz <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">In eigener Sache <p>Werbung schalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Abrufzahlen <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Leserstruktur <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Mediadaten <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Aktuelles für Werbekunden <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Aktuelles für Stellenanbieter 	<p>Leserservice</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Kontakt <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Häufige Fragen <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">VersicherungsJournal als Startseite <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Premium-Abo <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Nutzungsrechte erhalten <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Mitteilungen an die Redaktion <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Newsletter <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">RSS <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Suchagenten <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Schlagwörter <li style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Mobilversion
---	---	---	---

© 2018 FinanzMedienVerlag Ges.m.b.H. · Keine Vervielfältigung ohne vorherige schriftliche Genehmigung · Design: Persiel Design Hamburg